

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[44239]

In kurzem erscheint:

Festschrift

zum

siebenzigsten Geburtstage

Rudolf Leuckarts

Dem verehrten Jubilar

dargebracht

von

seinen dankbaren Schülern.

Mit 40 Tafeln, 43 Figuren im Text und dem Bildniss Leuckarts in Heliogravüre.

gr. 4°. 120 M.

Die vorstehende Festschrift bitte ich wegen der kleinen Auflage nur dann zu verlangen, wenn Aussicht auf Absatz vorhanden ist. Zunächst ersuche ich, sie allen grösseren Bibliotheken zur Ansicht vorzulegen, da viele Zoologen entweder als Mitarbeiter oder als Mitglieder der deutschen zoologischen Gesellschaft bereits darauf subskribiert haben. Bei dem wertvollen Inhalt dürften ausserdeutsche Firmen aber auch unter den Zoologen noch Abnehmer finden.

Der Titel und das Inhaltsverzeichnis steht als Prospekt zur Verfügung.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Leipzig, 1. November 1892.

Wilhelm Engelmann.

[43162] In Kürze erscheint in unserem Kommissionsverlage:

Adressbuch

der

Stadt St. Gallen

für 1893.

Herausgegeben auf Grundlage der amtlichen Polizei-Controllen.

Preis in eleg. Leinenband 4 M 50 δ ord., 3 M 50 δ netto bar.

Bestellungen erbitten wir uns gefälligst schon jetzt.

Achtungsvoll

St. Gallen, Ende Oktober 1892.

Scheitlins Buchhandlung Nachf.
Kirschner & Hartmann.

Nur hier angezeigt!

[44277]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die neuen preussischen Lehrpläne

für den

Unterricht des Gymnasiums in den alten Sprachen

und der

alten Geschichte.

Von

Dr. Albert Grumme,
Gymnasialdirektor.

Preis 50 δ ord., 35 δ netto.

Ich bitte zu verlangen!

Gera, 31. Oktober 1892.

Th. Hofmann.

Diedr. Soltan's Verlag in Norden.

[43710]

Im Laufe dieses Monats gelangt zur Versendung folgende plattdeutsche Erzählung:

Sin Eenzigst.

En plattdeutsches Charakterbild

von

A. Schetelig.

Inhalt: I. An'n swarten See. II. Peter Steffen. III. Krieg. IV. Twe Breewen. V. Um Leben und Dod. VI. En stiuwen Raden. VII. Mattmoafell Buschäh. VIII. Allerlei Stimmen. IX. En Schatten ut ole Tiden. X. Badder un Söhn.

Preis eleg. geb. 1 M ord.

Das Buch bietet Charaktere, wie sie das Leben zeichnet; Lebensbilder aus der großen Zeit 1870/71.

Wir benützen diese Gelegenheit, Sie auf die früher in unserem Verlage erschienenen plattdeutschen Erzählungen und Schriften aufmerksam zu machen und hierfür Ihre Verwendung ganz ergebenst zu erbitten:

A. C. Müller und G. Frieje, Feldblanmen. Lustige Geschichten. Preis brosch. 2 M ord.; eleg. geb. 3 M ord.

Karl Brümer, Geschichten un Gestalten ut Westfolen nebst Liederanhang. Preis brosch. 2 M ord.; eleg. geb. 3 M ord.

Karl Brümer, De Westfölsche Uenspiegel. Lustige Historien för Unlustige. 3. Aufl. In 3 Lieferungen à 1 M ord.; dasselbe komplett brosch. Preis 3 M ord.; eleg. geb. 4 M ord.

Karl Brümer, Westfälische Volksweisheit. Plattdeutsche Sprichwörter, Redensarten, Volkslieder und Reime. Preis brosch. 1 M ord.

Unsere Bedingungen sind äußerst günstig und liefern wir

in Rechnung mit 30% u. 13/12 Explre., gegen bar mit 40% u. 7/6 Explre.

= Gebundene Explre. fest oder bar. =

Da wir nur auf Verlangen senden, so sehen wir Ihren Bestellungen gerne entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Norden, im Oktober 1892.

Diedr. Soltan's Verlag.

[44159] In den nächsten Tagen versende ich als Neuigkeit und zur Fortsetzung:

Jahresbericht

der

Deutschen Mathematiker-Vereinigung.

Erster Band.

1890—91.

Enthaltend die Chronik der Vereinigung für 1890—91, Bericht über die auf der Versammlung in Halle a. S. 1891 gehaltenen Vorträge, sowie einen ausführlichen

Bericht über die Fortschritte der projectiven Invariantentheorie im letzten Vierteljahrhundert,

von

Dr. W. Franz Meyer,

Prof. der Mathematik a. d. Kgl. Bergakademie Clausthal.

Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes

von

G. Cantor W. Dyck E. Lampe
in Halle a. S. in München in Berlin.

Preis: 7 M 60 δ ord., 5 M 70 δ netto.

Supplementum Aristotelicum

editum consilio et auctoritate

Academiae litterarum regiae Borussiae,

Vol. I. pars II.

Alexandri Aphrodisiensis

praeter commentaria

scripta minora.

Quaestiones. De fato. De mixtione.

Edidit

Ivo Bruns.

Preis: 13 M ord., 9 M 75 δ netto.

Berlin, am 1. November 1892.

Georg Reimer.